



Aargauischer Kleintierzüchter-Verband (AKV)  
Kleintierzüchter - Verband der Waldstätte (KVW)  
Kaninchenzüchter - Verband beider Basel (KZVBB)  
Verband Solothurnischer Kleintierzüchter (VSK)



VSK

## Kaninchenobfrauen – Obmänner bilden sich weiter.

Der Aargauische Kleintierzüchterverband (AKV), der Kleintierzüchterverband der Waldstätte (KVW), der Kaninchenzüchter-Verband beider Basel (KZVBB), sowie der Verband Solothurnischer Kleintierzüchter (VSK) arbeiten in der Aus- und Weiterbildung der Kaninchen-Obfrauen und -Obmänner eng zusammen. Abwechslungsweise stellt einer der oben erwähnten Verbände die Infrastruktur zur Verfügung und kümmert sich auch um das Wohlergehen der Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer. Die Kurseinladungen und die Organisation der Weiterbildung übernehmen die beiden Kaninchen-Expertinnen Sandra Heuberger und Monika Furrer.

Im Areal der Firma Holz und Fensterbau in 6017 Ruswil durften wir Samstag, den 18. September 2021 unseren traditionellen Obfrauen- und Obmännerweiterbildungskurs durchführen. Wir sind Gast beim Kleintierzüchterverband der Waldstätte. Um 09.00 Uhr begrüsst uns dessen Präsident der Abteilung Kaninchen, Werner Ettl, recht herzlich. Speziell bedankte er sich beim Geschäftsleiter der Firma Holz und Fensterbau, Beat Haupt, für das Gastrecht das wir in seinem Betrieb geniessen dürfen. Besonders freut ihn, dass wir vor der Begutachtung der Kaninchen an einer Betriebsführung teilnehmen dürfen.

Der Geschäftsleiter Beat Haupt erzählte uns von der Geschichte der Firma, diese wurde 1914 durch seinen Urgrossvater gegründet. Heute wird der Betrieb durch die 4. Generation geführt. Zurzeit werden ca. 100 Personen beschäftigt. Nach diesen Erläuterungen wurden wir in 2 Gruppen aufgeteilt. Anschliessend bekamen wir in einer ca. einstündigen hochinteressanten Führung durch die Räumlichkeiten der Firma einen Einblick in die vielfältige Bearbeitung des lebendigen Rohstoffs Holz.

Um 10:30 Uhr, nach der Betriebsführung begrüsst uns der Obmann Kaninchen des Kleintierzüchterverbandes der Waldstätte, Toni Müller. Besonders erwähnte er die grosse Arbeit der beiden Kaninchenexpertinnen Sandra Heuberger und Monika Furrer. Er meint, nur dank diesen beiden Power- Frauen können wir alle Jahre, am 3. Samstag im September, einen interessanten und lehrreichen Kurs geniessen. Mit einem tosenden Applaus wurden diese Worte durch die Anwesenden bestätigt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden durch die Kursleitung in Gruppen aufgeteilt. Jedes Team musste 12 Kaninchen begutachten. Diese wurden vorgängig durch die beiden Expertinnen beurteilt. Um die 8 Positionen in der Bewertungskarte zu benoten hatte jede Gruppe 9 Minuten Zeit. Konzentriert wurden die Kaninchen gruppenweise begutachtet. Erfreulich ist, dass Ruedi Hofmann, Präsident des Aargauischen Kleintierzüchter - Verbandes und Reto Bur Vorsitzender des Bereiches Kaninchen vom Verband der Solothurnischen Kleintierzüchter unter den Anwesenden zu finden sind. Um ca. 12.30 Uhr waren die Begutachtungen beendet und wir begaben uns zu Fuss in die nahe gelegene Kleintieranlage des Ornithologischen Vereins Ruswil und Umgebung. Dort wurden wir im Vereinsbeizli bereits erwartet. Bald bekamen wir ein herrliches Mittagessen, bestehend aus einem Schweinsrollbraten, Nüdeli und einer Gemüse garnitur. Zum Dessert wurde uns eine Schintbühl – Glace aus dem Entlebuch serviert. Nach dem Festmahl bedankte sich Toni Müller bei den Verantwortlichen: Margrit, Irene und Pius, sowie bei der Präsidentin Anita Stadelmann für die tolle Bedienung und für das super Essen.

Anschliessend gingen wir wieder an unseren Ausgangspunkt zurück. Dort angelangt besprachen Sandra und Monika mit den Anwesenden die Benotungen der Tiere. Da gab es oft Unterschiede zwischen der Begutachtung der Gruppen und derjenigen des Expertenteams. Bis ins Detail erklärten diese beiden Fachpersonen die Punktevergebung in jeder Position.

Am Schluss der Besprechung die Frage von Sandra, wollt ihr an den zukünftigen Obfrauen- und Obmännerweiterbildungen weiterhin Kaninchen begutachten, oder wollt ihr etwas anderes machen? Allgemein wollen die Anwesenden weiterhin im Team Kaninchen begutachten. Dem Wunsch wird entsprochen, dann sehen wir uns am 17. September 2022 wieder, vermutlich im Fricktal.

Berichterstatter: Paul Schöpfer